

FREIZEIT TIPPS

„Kopf hoch!“ in einer komplexen Welt

FESTIVAL FÜR KINDER- UND JUGENDTHEATER „WILDWECHSEL“ lädt vom 27. bis 31. Mai zum Mitmachen und Staunen nach Gera ein

ALTENBURG. Vom 27. bis 31. Mai steht Gera ganz im Zeichen des Kinder- und Jugendtheaters: Beim Festival WILDWECHSEL erleben junge Zuschauerinnen und Zuschauer Theater als aktive Erfahrung, die weit über das reine Zuschauen hinausgeht. Unter dem diesjährigen Motto „Kopf hoch!“ stehen Themen wie Mut, Freundschaft, Resilienz und Orientierung in einer komplexen Welt im Mittelpunkt.

Fünf Tage lang präsentiert das Festival für Kinder- und Jugendtheater herausragende Inszenierungen aus Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen, die gemeinsam von einer Fach- und einer Kinder- und Jugendjury ausgewählt worden sind. In „Troja!“ vom Hans Otto Theater Potsdam wird der Trojanische Krieg aus der Perspektive zweier junger Menschen betrachtet, die lernen, Konflikte und Feindschaften zu hinterfragen. Das mehrfach ausgezeichnete Stück „Dschinnya“ vom Theater Minouche lädt Kinder ab sechs Jahren zu einer interaktiven Auseinandersetzung mit Wünschen, Selbstwert und kultureller Vielfalt ein – hier können die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer selbst Teil der Inszenierung werden und eine wachsende Wunschinstallation mitgestalten.

Bei „Schwäne“ vom Thalia Theater Halle dreht sich alles ums Anderssein und um das Zu-sich-selbst-Finden. Die Inszenierung wird zudem spielerisch von zwei Dolmetscherinnen in Gebärdensprache übertragen. Ums Außenseitertum, den Umgang mit Mobbing und den vielleicht schrecklichsten Camping-



Bei „Schwäne“ vom Thalia Theater Halle dreht sich alles ums Anderssein und um das Zu-sich-selbst-Finden. Foto: Falk Wenzel

trip aller Zeiten dreht sich die Inszenierung von Saša Stanišićs Jugendbuch „Wolf“ des Theaters Plauen Zwickau, zu dem das Publikum eigene Taschenlampen und Kuscheldecken mitbringen darf. Jüngere Kinder erleben im Musiktheaterstück „Herr Fuchs und Frau Elster“ des Theaters Erfurt Geschichten über Begegnungen mit Fremdem und können alte Volkslieder neu erkunden.

„DAS GEWICHT DER AMEISEN“

Auch das Theater Altenburg Gera ist mit zwei eigenen Produktionen im Festival vertreten: Mit „Das Gewicht der Ameisen“ zeigt das Schauspiel eine tempo-

reiche Jugendkomödie für alle ab zwölf Jahren über zwei Außenseiter, die bei einer Schulsprecherwahl beginnen, für ihre Mitsprache zu kämpfen – ein Stück über Zukunftsängste und Selbstermächtigung. Mit „Warte mal!“ bringt das Puppentheater ein interaktives Theatererlebnis auf die Bühne, das den Raum in einen begehbaren Warteraum verwandelt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer werden selbst Teil der Inszenierung und bewegen sich frei zwischen Wartebank, Wartenummern und kleinen Spielszenen – ein Abend über Geduld, Erwartung und das Vergehen von Zeit.

Neben den Gastspielen auf den unterschiedlichen Bühnen

bringt das Festival Theater auch in den öffentlichen Raum. Unter dem Motto „Spielraum“ bietet WILDWECHSEL ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zum Mitmachen – mit zahlreichen Gelegenheiten für Kinder, Jugendliche und ihre Familien, Theater als Erlebnis und Beteiligung zu erfahren. Mit einem Eröffnungspicknick, einem Familienfest, Workshops und weiteren Formaten entstehen kreative Begegnungsräume. Für Theaterschaffende gibt es außerdem ein Fachprogramm zu aktuellen Themen des Kinder- und Jugendtheaters.

Ein besonderes Mitmachangebot findet am 29. Mai von 9 bis 14 Uhr in der Tonhalle Gera

statt: Die Medienwerkstatt „Die perfekte Stadt“ für Kinder von 8 bis 12 Jahren verbindet digitale und theatrale Elemente. Insgesamt erwartet die teilnehmenden Schulklassen ein Parcours mit sieben interaktiven Stationen, an denen Kinder mit unterschiedlichen medialen Darstellungsformen experimentieren können – vom Hörspiel übers Daumenkino bis hin zum interaktiven Bilderbuch. Die Stationen werden unter anderem vom GRIPS Theater, dem Planetarium Gera und dem Theater Altenburg Gera betreut. Kooperationspartner ist das Kindermedienfestival Goldener Spatz.

GESTALTUNGSRÄUME FÜR KÜNSTLERISCHEN UMGANG MIT DEMOKRATIE

Wie wichtig solche Angebote sind, betont auch Elisabeth Kaiser, Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland: „Das Theater spiegelt aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und thematisiert gegenwärtige Konflikte. Auch das Theaterfestival WILDWECHSEL tut das. Es bietet jungen Menschen gezielt Gestaltungsräume, um den künstlerischen Umgang mit Demokratie erlebbar zu machen und eine partnerschaftliche Auseinandersetzung zu fördern. Ich freue mich sehr auf das Festival WILDWECHSEL 2026 in Gera und bin gespannt auf die beeindruckenden Darbietungen und Diskussionen, die uns erwarten.“

➤ Weitere Infos zum Programm sowie Tickets unter www.theater-altenburg-gera.de

Humorvolles Schauspiel-Highlight

KABARETT HERKULESKEULE aus Dresden am 23. Mai zu Gast im Theaterzelt Altenburg

ALTENBURG. Mit bissigem Humor, pointierten Dialogen und jeder Menge Musik gastiert das Kabarett Herkuleskeule Dresden am Samstag, den 23. Mai um 18 Uhr, im Theaterzelt Altenburg. Gezeigt wird die neue Kabarettkomödie „RABIMMEL RABAMMEL RABUMM“ von Philipp Schaller.

Was passiert, wenn unterschiedliche Lebensentwürfe auf engstem Raum kollidieren? Genau das erzählt dieses turbulente Stück: Zwei Männer treffen aufeinander – der eine plötzlich wohnungslos, der andere zunehmend genervt. Schnell geraten die beiden aneinander, denn während der Eine auf vegane Ernährung, Genderngerechtigkeit und verpackungsfreies Leben setzt, weigert sich der Andere standhaft, sein bisheriges Leben umzukrempeln. Der Streit eskal-

iert – bis hin zur spektakulären Protestaktion mitten im Wohnzimmer.

TEMPO, WORTWITZ UND MUSIKALISCHE RAFFINESSE

Die Herkuleskeule nimmt in ihrer neuen Produktion gesellschaftliche Debatten humorvoll auf Korn und bringt den alltäglichen Meinungskampf mit Tempo, Wortwitz und musikalischer Raffinesse auf die Bühne. Für den passenden Sound sorgen Jens Wagner und Volker Fiebig mit virtuosen Live-Beats und musikalischen Einlagen, die selbst hitzige Diskussionen unterhalten werden lassen.

➤ Infos und Karten in den Theaterkassen, telefonisch unter 0365 8279105 (Gera) bzw. 03447 585160 (Altenburg) sowie online unter www.theater-altenburg-gera.de.



Die Herkuleskeule Dresden sorgt mit „Rabimmel, Rabammel, Rabumm“ im Theaterzelt Altenburg für Stimmung. Foto: Robert Jentzsch

Theatergeschichten

ALTENBURG. „Theatergeschichten im Salon der Altenburger Originale“ heißt es am 27. Mai von 16 bis 18 Uhr in der Johannisstraße 48 in Altenburg. In der Reihe „Altenburgs Stadtjubiläum: Film und Gespräch zur 1000-Jahrfeier“ lädt die Altenburger Tourismus GmbH zu einer Zeitreise seit 1976 ein und zeigt den Film zur 1000-Jahrfeier.

Im Anschluss an die Filmvorführung zur 1000-Jahrfeier von 1976 sind mit der Theaterschauspielerin Mechthild Scobanita und ehemalige Journalistin Antje Arpe unter anderem zwei Gäste eingeladen, die aus ihrer Sicht die vergangenen Jahrzehnte des Altenburger Theaters schildern und mit dem Publikum in gemeinsamen Austausch gehen.

➤ Kartenreservierungen sind im Geschäft der Altenburger Tourismus GmbH, Markt 17 (neben Rossmann), telefonisch unter 03447 512800 oder online unter www.altenburger-originale.de möglich. Der Eintritt liegt bei 5 Euro pro Person (inkl. einer Tasse Kaffee).

Gottesdienst zur Konfirmation

ALTENBURG. Am Pfingstsonntag werden elf junge Menschen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Altenburg konfirmiert. Aus diesem Anlass lädt die Gemeinde am Pfingstsonntag, dem 24. Mai um 13 Uhr, zum Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in die Brüderrkirche Altenburg ein.

Die Flügel drehen sich wieder

Mühlenfest zum Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag an der **BOCKWINDMÜHLE LUMPZIG**

LUMPZIG. Es ist wieder soweit: anlässlich des 32. Deutschen Mühlentages lädt der Altenburger Bauernhöfe e.V. am Pfingstmontag, den 25. Mai, von 10 bis 17 Uhr, zu seinem beliebten Mühlenfest an die Bockwindmühle Lumpzig ein.

SPANNENDE FÜHRUNGEN

Auch in diesem Jahr werden sich wieder die Flügel der inzwischen 294 Jahre alten Windmühle drehen. Bei verschiedenen Führungen werden so manche Fragen beantwortet, Rätsel und Geheimnisse gelöst. Auf Wartezeiten wird aus Platzgründen in der Mühle gebeten.

In der großen Mühlenscheune kann bei jedem Wetter gefeiert werden. Auf dem gesamten Gelände werden verschiedene regionale Manufakturen ihre Pro-



Auch in diesem Jahr wird es zum Deutschen Mühlentag an der Bockwindmühle in Lumpzig einiges los sein. Foto: Mario Jahn

dukte vorstellen bzw. zum Verkauf anbieten. Es gibt weiterhin Genähtes, Korbwaren, getöpferes Gebrauchsgeschirr eben-

so wie Schmuck, Holzspielzeug, saisonale Pflanzen vom Gärtner, Bienenerzeugnisse verschiedenster Art und vieles andere

mehr. Auch verschiedene Handwerker zeigen wie sie arbeiten. Dazu gesellen sich wieder tierische Animatoren wie Ziegen und Tauben. Ein umfangreiches Angebot an leckeren, regionalen kulinarischen Spezialitäten wie zum Beispiel original Altenburger Milbenkäse, die neuesten Liqueur-Kreationen der TRILLER-Manufaktur, Gebratenes vom Rost und frisch gebackener Bauernkuchen von den Schmöllner Landfrauen steht für die Besucher bereit.

MÜHLENBROT

Auch das beliebte Lumpziger Mühlenbrot aus dem Steinbackofen wird wieder vor Ort gebacken. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit des Vereins zum Erhalt und Ausbau des Mühlenareals.

Gemeinsam 150 Jahre Maschinenbaugeschichte feiern



Das Sommerfest am 27. Juni bietet einen Blick hinter die Kulissen der Maschinenfabrik Herkules Meuselwitz. Foto: PM

MEUSELWITZ. Am 27. Juni öffnet die Maschinenfabrik Herkules Meuselwitz ab 10 Uhr ihre Türen und lädt herzlich zum großen Sommerfest ein.

Besucherinnen und Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein mit spannenden Einblicken in die Welt des modernen Maschinenbaus, vielfältigen Mitmach-Aktionen und zahlreichen Gelegenheiten zum Austausch. Für das leibliche Wohl ist

mit einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken bestens gesorgt. Darüber hinaus bietet das Sommerfest auch die Möglichkeit, Herkules Meuselwitz als Arbeitgeber kennenzulernen und spannende Perspektiven für Ausbildung und Karriere zu entdecken. Besucherinnen und Besucher können sich auf einen Tag voller Technik, Begegnungen und besonderer Momente in familiärer Atmosphäre freuen.

ANZEIGE

Familientreff in St. Marien

TEGKWITZ. Am 9. Mai lud die Kirchengemeinde St. Marien Tegwitz zu einem Familiennachmittag mit der Autorin Anita Luthard aus Leipzig ein, die mit einer musikalischen Lesung ihr Kinderbuch „Der Klecks vom Regenbogen“ vorstellte.

DIE REISE DES „KLECKS“

An diesem Nachmittag nahm sie das Publikum – 20 Kinder und 30 Erwachsene – mit auf die Reise des „Klecks“ durch alle Farben des Regenbogens. Die für Kinder und Erwachsene leicht verständlichen lyrischen Texte waren umrahmt von eigenen Liedern, die die Autorin darbot.

Farbenfrohe Tücher brachten die Farben des Regenbogens in besonderer Weise zum Ausdruck und erzählten die Geschichte sehr unterhaltsam. Die Freude der Kinder war ansteckend und machte diesen Familiennachmittag für alle zu einem besonderen Erlebnis.

Die Kinder durften anschließend noch vor der Kirche mit den Farben des Regenbogens experimentieren, während die Erwachsenen schon bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ganz gemütlich ausklingen ließen. Der Autorin dankte Conny Sachsenröder von der Kirchengemeinde ganz herzlich für ihr Engagement. **A. KUMP**

STAHLZEIT

DIE SPEKTAKULÄRSTE RAMMSTEIN TRIBUTE SHOW

SEE IN FLÄMMEN

MEGA
HÖHENFEUERWERK

FEUER, FEUER UND NOCH MEHR FEUER!

18. JULI 2026

HASELBÄCHER SEE

TICKETS ERHÄLTICH UNTER WWW.EVENTIM.DE